

ServiceNow
Zertifizierter
Implementierungsspezialist –
Event Management
Prüfungsspezifikation

Release San Diego – Aktualisiert am 30. März 2022

Einführung

Die Spezifikation der Prüfung zum von ServiceNow zertifizierten Implementierungsspezialisten für Event Management definiert Zweck, Zielgruppe, Testoptionen, Prüfungsinhalte, Test-Framework und Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um von ServiceNow zertifizierter Event Management-Implementierungsspezialist zu werden.

Zweck der Prüfung

Durch eine erfolgreiche Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Event Management wird der Nachweis erbracht, dass die Kandidaten über die nötigen Kompetenzen und die wichtigsten Kenntnisse verfügen, um bei der Konfiguration, Administration, Implementierung und Wartung der Anwendung Event Management von ServiceNow mitzuwirken.

Zielgruppe der Prüfung

Die Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Event Management steht Kunden, Partnern und Mitarbeitern von ServiceNow ebenso wie anderen Personen offen, die daran interessiert sind, von ServiceNow zertifizierte Implementierer oder Administratoren für Event Management zu werden.

Prüfungsvorbereitung

Die Prüfungsfragen beruhen auf offiziellen Schulungsmaterialien, der ServiceNow-Website mit [Produktdokumentation](#) und der Developer Site von ServiceNow. Lernmaterialien, die an anderer Stelle online veröffentlicht werden, sind inoffiziell und sollten nicht zur Vorbereitung auf die Prüfung verwendet werden.

Von ServiceNow als Prüfungsvoraussetzung angegebener Schulungspfad

Zur Vorbereitung auf die Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Event Management setzt ServiceNow die Absolvierung folgender obligatorischer Schulungen voraus. Informationen in folgenden ServiceNow-Schulungskursen enthalten Quellmaterial für diese Prüfung.

- [CIS – Leistungskarte für Event Management](#)
 - [ServiceNow – Grundlagen](#)
 - [ServiceNow – Erste Schritte mit Now Create](#)
 - [Now Platform – Implementierung](#)
 - [CMDB-Grundlagen](#)
 - [ITOM-Übersicht](#)
 - [Event Management – Grundlagen](#)

Nach Abschluss des Kurses „Event Management – Grundlagen“ haben Kandidaten Anrecht auf [Erhalt oder Kauf](#) eines nicht übertragbaren Gutscheincodes für die Registrierung zur Prüfung zum zertifizierten Implementierungsspezialisten für Event Management.

Empfohlene Kenntnisse und Schulungen

Zur Vorbereitung auf die Prüfung empfiehlt ServiceNow den Abschluss der folgenden Schulungen und Zertifizierungen.

- [Zertifizierter Systemadministrator](#)
- ITIL – Grundlagen, mit Zertifikat

Sonstige empfohlene Erfahrung

- Sechs (6) Monate praktische Erfahrung durch Teilnahme an ServiceNow-Bereitstellungsprojekten oder durch die Wartung von ServiceNow-Instanzen
- Teilnahme an mindestens zwei ServiceNow ITOM-Bereitstellungen speziell für Event Management
- Mindestens fortgeschrittene Kenntnisse der Windows- und Unix-Administration
- Mindestens fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich SNMP
- Mindestens fortgeschrittene Skripting-Kenntnisse im Bereich JavaScript und reguläre Ausdrücke
- Mindestens Basiskenntnisse im Bereich Netzwerkadministration
- Allgemeine Vertrautheit mit branchenüblichen Begriffen, Akronymen und Abkürzungen

Prüfungsumfang

Der Prüfungsinhalt ist in Lernbereiche unterteilt. Diese entsprechen den wichtigsten Themen und Aktivitäten, die bei ServiceNow-Implementierungen typischerweise vorkommen. In jedem Lernbereich wurden spezifische Lernziele bestimmt, die in der Prüfung getestet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Lernbereiche, Gewichtungen und Unterkompetenzen, die bei dieser Prüfung ausgewertet werden, und den Prozentsatz der Fragen, die auf die einzelnen Bereiche entfallen. Die aufgeführten Unterkompetenzen sind NICHT als vollständige Liste der Prüfungsinhalte zu verstehen.

	Lernbereich	% der Prüfung
1	Event Management – Übersicht <ul style="list-style-type: none"> • Die Lösung IT Operations Management (ITOM) • Kundenherausforderungen definieren • Wichtige Features und Funktionen von Event Management • Grafische Benutzeroberflächen (Operator-Arbeitsbereich, Alert Intelligence, Abhängigkeitsübersicht) • Datenmodell für allgemeine Services (Geschäftsservices, Anwendungsservices und technische Services) 	13 %
2	Architektur und Erkennung <ul style="list-style-type: none"> • Erkennung und Architektur des MID Servers • Event Management-Architektur und CMDB • Überwachungsprozess • MID Server validieren 	13 %
3	Ereignisse konfigurieren und nutzen <ul style="list-style-type: none"> • Ereignis-Setup (Verarbeitung von Ereignissen, Ereignisregeln, Ereignisfilter, Ereignisschwellenwerte, Operator-Arbeitsbereich) • Prozess-Flow in Event Management (Ereignistabelle, Nachrichtenschlüssel, Aufgaben für Ereignisverarbeitung, Ereignisfeldzuordnung, CI-Bindung, Best Practices) • Connectors (vorkonfiguriert, angepasst) • Skripting (reguläre Ausdrücke, JavaScript, PowerShell) 	34 %
4	Warnungen und Aufgaben <ul style="list-style-type: none"> • Durch Warnungen definiert (Attribute von Warnungsdatensätzen, regelmäßige Aufgaben) 	30 %

	<ul style="list-style-type: none"> • Prozess-Flow von Warnungen (Warnungsverwaltungsregeln, CI-Bindung, Prioritätspunktzahlen, Prioritätsgruppen, Incidents, Best Practices) • Warnungsgruppierung (Korrelationsregeln, Warnungszusammenfassung) • Alert Intelligence • Auswirkungsprofil von Warnungen (Auswirkungsstruktur, Auswirkungsregeln, Cluster-Beispiel, SLAs) 	
5	Ereignisquellen <ul style="list-style-type: none"> • Ereignisquellen identifizieren • Push- und Pull-Methode • Eingehende Aktionen verwenden • Überwachungs-Connector konfigurieren 	10 %
Gesamt		100 %

Prüfungsregistrierung

ServiceNow arbeitet mit Kryterion zusammen und nutzt zur Prüfungsregistrierung deren Plattform Webassessor. Unsere Mainline-Prüfungen werden in Kryterion-Prüfungszentren angeboten oder können überall online abgelegt werden, während eine Kryterion-Aufsichtsperson den Prüfungstermin überwacht.

Um sich für eine Prüfung registrieren, müssen Sie ein Webassessor-Konto erstellen und dieses mit Ihrem Now Learning-Konto verknüpfen.

Für Personen mit Behinderung oder Englisch als Zweitsprache bietet ServiceNow angemessene Vorkehrungen für die Teilnahme an der Zertifizierungsprüfung.

HINWEIS: Es ist eine Prüfungsversion für Personen verfügbar, die spezielle Vorkehrungen benötigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter certification@servicenow.com. Je nach Art der besonderen Vorkehrungen ist eine 30-tägige Vorlaufzeit vor der Prüfung erforderlich.

Aufbau der Prüfung

Die Prüfung besteht aus dreißig (30) Fragen.

Multiple-Choice (eine Antwort)

Bei jeder Multiple-Choice-Frage in der Prüfung gibt es mindestens vier Antwortmöglichkeiten. Die Prüfungskandidaten sehen sich die Antwortmöglichkeiten an und wählen die zutreffendste Antwort auf die Frage aus.

Mehrfachauswahl (alle zutreffenden Antworten auswählen)

Für jede Prüfungsfrage mit Mehrfachauswahl gibt es mindestens vier Antwortmöglichkeiten. In der Frage wird angegeben, wie viele Antworten auszuwählen sind. Prüfungskandidaten sehen sich die Antwortmöglichkeiten an und wählen ALLE zutreffenden Antworten auf die Frage aus. Eine Teilgutschrift ist nicht vorgesehen.

Prüfungsergebnisse

Nach Abschluss und Übermittlung der Prüfung wird sofort berechnet, ob das Ergebnis „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ ist, und das Ergebnis wird den Kandidaten angezeigt. Die Kandidaten erhalten keine genaueren Informationen über die Ergebnisse.

Wiederholungsprüfungen

Wenn ein Kandidat eine Prüfung nicht besteht, ist kein Gutschein erforderlich, um die Prüfung zu wiederholen. Anmeldung und Bezahlung für die Prüfung erfolgen in Webassessor. Weitere Informationen finden Sie in der [Wiederholungsrichtlinie des Leitfadens für Kandidaten](#).

Beispielfragen

Beispiелеlement Nr. 1:

Bei der Lösung welcher Herausforderungen/Fragen von Kunden hilft Event Management?

- A. Welche Geräte verwenden wir?
- B. Haben wir Assets außer Betrieb genommen, die nicht in unserem Besitz sind?
- C. Wie ist der aktuelle Status unserer IT-Infrastruktur?
- D. Woher wissen wir, welche Server und Anwendungen Services bereitstellen?
- E. Wie kann ich Nachbesserungsaufgaben und Benachrichtigungen automatisieren und priorisieren?
- F. Wie können wir unsere Überwachungstools in einem gemeinsamen Verwaltungssystem zusammenfassen?

Antworten: C, E, F

Beispiелеlement Nr. 2:

Auf welcher Art von System kann ein MID Server installiert werden?

- A. Microsoft Windows-Server
 - B. Linux-System
 - C. Microsoft Windows-Desktop
 - D. Jedes System innerhalb der Firewall des Kunden
 - E. OpenVMS-System
 - F. Mac OS X-System
- Antworten: A, B

Beispiелеlement Nr. 3:

Welche Ereignisregel wird ausgeführt, wenn für ein bestimmtes Ereignis oder eine bestimmte Metrik mehr als eine Ereignisregel gilt und die Ausführungsnummer zugrunde gelegt wird?

- A. Nur die Ereignisregel mit der niedrigsten Ausführungsnummer wird ausgeführt.
- B. Nur die Ereignisregel mit der höchsten Ausführungsnummer wird ausgeführt.
- C. Alle Ereignisregeln werden nacheinander ausgeführt, angefangen von der höchsten bis hin zur niedrigsten Ausführungsnummer.
- D. Alle Ereignisregeln werden nacheinander ausgeführt, angefangen von der niedrigsten bis hin zur höchsten Ausführungsnummer.

Antwort: A

Beispiелеlement Nr. 4:

Welches Modul in Event Management ermöglicht die automatische Aufgabenerstellung?

- G. Warnungsverwaltungsregeln
- H. Ereignisregeln
- I. Aufgabenregeln
- J. Korrelationsregeln

Antwort: A

Beispielelement Nr. 5:

Welches standardmäßige Sammlungs-/Abfrageintervall wird auf alle Event Connectors angewendet?

- A. Alle 5 Sekunden
- B. Alle 40 Sekunden
- C. Alle 60 Sekunden
- D. Alle 120 Sekunden
- E. Alle 10 Minuten

Antwort: D